

Anlagefonds Luxemburgischen Rechts

Halbjahresbericht zum
31. März 2009

Weisenhorn Europa

HALBJAHRESBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2009

Fondsreport	3
Das Wichtigste in Kürze, Auf einen Blick, Zusammensetzung des Wertpapierbestandes u.a.	5
Vermögensaufstellung	7
Erläuterungen zum Halbjahresbericht	10
Ihre Partner	11

Der Vertrieb von Anteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß Paragraph 132 InvG der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankfurt, und in der Republik Österreich gemäß Paragraph 36 InvFG der Finanzmarktaufsicht, Wien, angezeigt worden.

Der vorliegende Halbjahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Der Erwerb von Anteilen erfolgt auf der Grundlage des aktuell gültigen Verkaufsprospektes und Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichtes

mehr als acht Monate zurückliegt, ist Anteilerwerbenden zusätzlich ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Verkaufsprospekte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie den in diesem Bericht genannten Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos erhältlich.

Eine Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen im Berichtszeitraum steht am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos zur Verfügung.

Fondsreport

Im Berichtszeitraum verzeichneten alle wesentlichen europäischen Aktienindizes starke Kursverluste.

Mit 10 - 15 % Monatsverlust im Oktober kam es bereits zu Beginn der Berichtsperiode zu massiven Kurseinbrüchen – ausgelöst durch schwache Wirtschaftsdaten und Befürchtungen über eine länger anhaltende Rezession. Nach kurzen zwischenzeitlichen Erholungen wurden sowohl Ende November wie auch Mitte März neue mehrjährige Tiefstände an den europäischen Aktienmärkten verzeichnet. Vor allem in den Monaten Februar/März mussten die europäischen Aktienmärkte weitere starke Kurseinbrüche hinnehmen. Mit -31,1 % sowohl beim DJ STOXX 50 wie auch beim breiter gefassten DJ STOXX 600 verzeichneten die Märkte eine äußerst schwache 6-Monats-Periode.

Marktbeherrschende Themen waren die starke Abschwächung der Weltwirtschaft, weitere Probleme am US-Immobilienmarkt und laufender Abschreibungsbedarf im Finanzsektor, mit der Folge strikterer Kreditvergaben an Unternehmen und einer „Austrocknung“ der Kreditmärkte. Vor allem der US-Konsument leidet unter den hohen Kreditkosten sowie dem Abbau von Arbeitsplätzen. Die wirtschaftlichen Folgen: rückläufige Konsumausgaben, Investitionsstopp, Rückführung der Produktion und Abbau von Arbeitsplätzen in vielen Unternehmen. Auch die Anzahl von Unternehmensinsolvenzen ist in den letzten Monaten weiter angestiegen. Hier bereiten den Investoren vor allem die US-amerikanischen Automobilhersteller Sorgen, bei deren Insolvenz eine große Anzahl an Arbeitsplätzen gefährdet wäre.

Demgegenüber stehen die weltweiten Zentralbanken mit ihrer Bereitstellung von Liquidität sowie weiteren Zinssenkungen. Doch auch angekündigte staatliche Rettungspakete für Banken und Unternehmen sowie die größten Konjunkturbelebungsprogramme der Geschichte konnten den Kursverfall an den Aktienmärkten nicht verhindern.

Die aktuelle Wirtschaftslage bleibt unsicher und die globalen Konjunkturindikatoren deuten bisher nicht auf eine Verbesserung hin. Frühindikatoren zum Ende der Berichtsperiode deuten allerdings auf erste Stabilisierungstendenzen hin. Trotz weiterhin schwacher Wirtschaft haben die Märkte bereits einiges vorweggenommen und viele Unternehmen sind auch bei stark reduzierten Gewinnerwartungen fundamental günstig bewertet. Die weltweit angekündigten Konjunkturbelebungsprogramme sowie vollzogene Zinssenkungen der Zentralbanken sollten den Wirtschaftsabschwung mittelfristig abmildern bzw. für eine Belebung der Weltkonjunktur sorgen.

Der Fonds und die Indizes entwickelten sich im Berichtszeitraum (1. Oktober 2008 bis 31. März 2009) wie folgt:

DAX	-29,9 %
DJ STOXX 50	-31,1 %
DJ STOXX 600	-31,1 %
Weisenhorn Europa*:	-25,7 %

Im Berichtszeitraum büsste Weisenhorn Europa 25,7 % an Wert* ein und konnte sich leicht positiv von den europäischen Aktienmärkten abgrenzen. Der europäische Blue Chip Index DJ STOXX 50 sowie der breiter gefasste DJ STOXX 600 verloren jeweils -31,1% an Wert.

Weisenhorn Europa investiert in europäische Aktien großer, mittlerer und kleiner Unternehmen aus allen Sektoren, sowohl aus dem Wachstums- als auch dem Valuebereich und legt bei seiner Anlagestrategie keine Benchmark zugrunde. Der Fonds investiert in unterbewertete Unternehmen und verfolgt eine langfristige Anlagepolitik.

Zum Beginn des aktuellen Geschäftsjahres war der Fonds schwerpunktmäßig in den Bereichen Pharma/Biotechnologie, Versicherungen, Software und Banken investiert. Dagegen waren die Bereiche Versorger und Telekommunikation stark untergewichtet. Im Vergleich zum Beginn der Berichtsperiode wurde die Positionierung im Industriesektor stärker ausgebaut. Diese vor allem zyklischen Unternehmen müssen zwar in Zeiten wirtschaftlicher Abschwächung große Umsatz- und Gewinneinbußen hinnehmen, haben allerdings bereits einiges eingepreist und sind bei stark reduzierten Ertragsaussichten günstig bewertet. Ähnliches gilt für den Sektor Handel- und Konsumgüter, der ebenfalls ausgebaut wurde. Der regionale Schwerpunkt des Fondsvermögens lag weiter in Deutschland, wurde im Berichtszeitraum aber reduziert. Ein weiterer Länderschwerpunkt blieb der Schweizer Markt – andere europäische Märkte waren dagegen untergewichtet.

Das Fondsvermögen verteilte sich mit über 60% auf größere Qualitätstitel und mit dem übrigen Teil auf ausgewählte mittlere und kleinere Unternehmen.

Die Berichtsperiode war geprägt von starken Kursverlusten an den weltweiten Aktienmärkten. Marktbeherrschende Themen waren die starke Abschwächung der Weltwirtschaft, weitere Probleme am US-Immobilienmarkt und laufender Abschreibungsbedarf im Finanzsektor, mit der Folge strikterer Kreditvergaben an Unternehmen und einer „Austrocknung“ der Kreditmärkte. Vor allem der US-Konsument leidet unter den hohen Kreditkosten sowie dem Abbau von Arbeitsplätzen. Die wirtschaftlichen Folgen: rückläufige Konsumausgaben, Investitionsstopp, Rückführung der Produktion

und Abbau von Arbeitsplätzen in vielen Unternehmen. Auch die Anzahl von Unternehmensinsolvenzen ist in den letzten Monaten weiter angestiegen. Hier bereiten den Investoren vor allem die US-amerikanischen Automobilhersteller Sorgen, bei deren Insolvenz eine große Anzahl an Arbeitsplätzen gefährdet wäre.

Die europäischen Unternehmen konnten sich anfänglich von der Abschwächung der US-amerikanischen Wirtschaft abkoppeln, was vor allem auf den großen Export-Anteil in die sogenannten BRIC-Staaten zurückzuführen war. Die Auftragsbücher sind teilweise noch gut gefüllt. Nichtsdestotrotz sind auch hier die Folgen spürbar. Vor allem fehlende Neuaufträge bereiten den Unternehmen und Investoren Sorgen. Der europäische Markt ist nach den starken Kursverlusten auch bei stark reduzierten Gewinnerwartungen fundamental günstig bewertet und sollte mittelfristig von den laufenden weltweiten Konjunkturprogrammen profitieren und gutes Kurspotential bieten.

Der Fonds profitierte von gezieltem Stockpicking und konnte sich leicht positiv zu den Aktienmärkten entwickeln. So erwiesen sich u.a. Positionen in ausgewählten Pharmaunternehmen sowie in ein deutsches Softwareunternehmen als lukrative Investments. Auch einige deutsche Mid- und Smallcap-Unternehmen konnten sich gut in dem schwachen Umfeld halten.

Der Fonds bleibt aufgrund des makroökonomischen Umfelds vorsichtig positioniert. Trotz der aktuell unsicheren Wirtschaftslage und fehlender Anzeichen einer konjunkturellen Verbesserung haben die Märkte bereits einiges vorweggenommen und viele Unternehmen sind auch bei stark reduzierten Gewinnerwartungen fundamental günstig bewertet. Die weltweit angekündigten Konjunkturbelebungsprogramme sowie vollzogene Zinssenkungen der Zentralbanken sollten den Wirtschaftsabschwung mittelfristig abmildern bzw. für eine Belebung der Weltkonjunktur sorgen.

*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Anlagepolitik	Aktien Europa
Wertpapier-Kenn-Nr.	553.161
ISIN-Code	LU0117009935
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	07.09.2000
Geschäftsjahr	01.10. - 30.09.
Berichtsperiode	01.10.2008 - 31.03.2009
erster Ausgabepreis pro Anteil (inkl. Ausgabeaufschlag)	52,00 EUR
erster Rücknahmepreis pro Anteil	50,00 EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 4,00 %
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,80 % zzgl. Erfolgshonorar
Depotbankvergütung p.a.	bis zu 0,20 %
Ausschüttung	keine, da thesaurierend

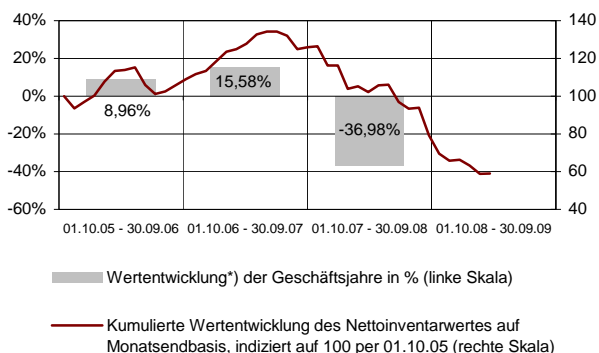
AUF EINEN BLICK 31.03.2009

Fondsvermögen (Mio. EUR)	6,38
Anteile im Umlauf (Stück)	329.929
Rücknahmepreis (EUR pro Anteil)	19,35
Ausgabepreis (EUR pro Anteil)	20,12

ENTWICKLUNG DES INVENTARWERTES (IN EUR)

Höchster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(02.10.2008)	26,33
Niedrigster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(10.03.2009)	17,87
Wertentwicklung in der Berichtsperiode ^{*)}		-25,69 %
Wertentwicklung seit Auflegung ^{*)}		-61,30 %

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich



^{*)} berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

NACH LÄNDERN

	% d. Fonds- vermögens
Deutschland	55,27
Schweiz	15,25
Frankreich	7,99
Luxemburg	5,58
Großbritannien	3,57
Griechenland	1,13
Norwegen	0,97
Niederlande	0,74
Finnland	0,66
	91,16

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

NACH DEWISEN

	% d. Fonds- vermögens
EUR	77,23
CHF	12,96
NOK	0,97
	91,16

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES
NACH WIRTSCHAFTLICHEN SEKTOREN**

	% d. Fonds- vermögens
Elektrotechnik und Elektronik	14,67
Versicherungen	9,60
Pharmazeutik und Kosmetik	8,37
Investmentfondsanteile	7,55
Banken und Kreditinstitute	5,53
Straßenfahrzeuge	5,17
Chemie	4,53
Diverse Dienstleistungen	4,31
Baugewerbe und -material	4,07
Holding- und Finanzgesellschaften	3,78
Computer	3,61
Medien	2,71
Erdöl	2,55
Energie- und Wasserversorgung	2,08
Internet	1,85
Immobilien-gesellschaften	1,62
Diverse Konsumgüter	1,59
Gesundheitswesen	1,35
Biotechnologie	1,32
Nahrungsmittel und Getränke	1,06
Montanindustrie	0,86
Nichteisenmetalle	0,72
Maschinen- und Apparatebau	0,64
Warenhäuser	0,53
Papier und Holz	0,41
Derivate	0,68
	91,16

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.03.2009

Währung	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Kurs in Währung	Tageswert (EUR) 31.03.2009	%¹⁾ des Fonds- vermögens
Aktien					
CHF	23.500	ABB Ltd. NA	15,200	235.775,97	3,69
CHF	2.100	Cytos Biotechnology AG NA	12,000	16.633,69	0,26
CHF	200	Helvetia Holding AG NA	231,200	30.521,51	0,48
CHF	529	Orascom Development Holding AG NA	34,750	12.133,85	0,19
CHF	1.100	Roche Holding AG Gen.Sch.	151,000	109.637,16	1,72
CHF	9.000	Schweiz. Rückversicherungs-G. AG NA	16,810	99.861,56	1,56
CHF	100	Sika AG	775,500	51.188,21	0,80
CHF	15.938	UBS AG NA	10,140	106.674,33	1,67
CHF	1.450	Zurich Financial Services NA	172,500	165.099,30	2,59
EUR	7.873	Aareal Bank AG	5,850	46.057,05	0,72
EUR	117.500	Alapis S.A.	0,540	63.450,00	0,99
EUR	3.750	Allianz SE NA Vinkul.	60,930	228.487,50	3,58
EUR	3.200	Alstom	37,670	120.544,00	1,89
EUR	20.000	Arcandor AG	1,700	34.000,00	0,53
EUR	4.621	Asian Bamboo AG	5,660	26.154,86	0,41
EUR	19.160	asknet AG Electronic Business Solutions NA	2,840	54.414,40	0,85
EUR	5.500	AXA S.A.	8,769	48.229,50	0,76
EUR	3.000	BASF SE	22,240	66.720,00	1,05
EUR	1.000	Bayer AG	36,250	36.250,00	0,57
EUR	1.650	BNP Paribas	29,140	48.081,00	0,75
EUR	7.200	Cie de Saint-Gobain S.A.	19,500	140.400,00	2,20
EUR	10.000	Corinth Pipeworks S.A.	0,840	8.400,00	0,13
EUR	3.800	Daimler AG NA	18,905	71.839,00	1,13
EUR	825	Deutsche Bank AG NA	29,000	23.925,00	0,37
EUR	850	Deutsche Börse AG NA	41,500	35.275,00	0,55
EUR	15.000	Deutsche Effecten & Wechselbeteiligungs- gesellschaft AG	1,450	21.750,00	0,34
EUR	10.800	Deutsche Postbank AG NA	11,850	127.980,00	2,00
EUR	171.240	Dialog Semiconductor PLC	1,040	178.089,60	2,79
EUR	3.200	E.ON AG NA	20,490	65.568,00	1,03
EUR	3.217	Einhell Germany AG Vz.	12,000	38.604,00	0,60
EUR	18.157	FloraEcoPower Holding AG	0,270	4.902,39	0,08
EUR	14.000	freenet AG	4,550	63.700,00	1,00
EUR	3.000	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	28,730	86.190,00	1,35
EUR	2.050	Fresenius SE	28,400	58.220,00	0,91
EUR	3.700	Fresenius SE Vz.	33,960	125.652,00	1,97
EUR	2.000	Fuchs Petrolub AG Vz.	27,090	54.180,00	0,85
EUR	3.500	GAG Immobilien AG NA Vorz.-Akt -A-	15,000	52.500,00	0,82
EUR	5.969	GEA Group AG	7,700	45.961,30	0,72
EUR	1.900	Groupe Danone	35,700	67.830,00	1,06
EUR	1.750	Henkel AG & Co. KGaA Vz.	19,790	34.632,50	0,54
EUR	35.651	Highlight Communications AG	4,100	146.169,10	2,29

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.03.2009

Währung	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Kurs in Währung	Tageswert (EUR) 31.03.2009	%¹⁾ des Fonds- vermögens
EUR	2.600	Hochtief AG	26,310	68.406,00	1,07
EUR	10.500	IVG Immobilien AG	4,870	51.135,00	0,80
EUR	1.300	MAN AG	31,230	40.599,00	0,64
EUR	10.000	MediGene AG NA	3,650	36.500,00	0,57
EUR	10	Metka S.A.	6,020	60,20	0,00
EUR	2.300	Münchener Rückversicherungsges. NA	89,310	205.413,00	3,22
EUR	5.000	Nokia Oyj	8,460	42.300,00	0,66
EUR	4.400	Porsche Automobil Holding SE Vz.	37,040	162.976,00	2,55
EUR	6.545	Premiere AG NA	1,980	12.959,10	0,20
EUR	12.000	ProSieben SAT.1 Media AG Vz.	1,170	14.040,00	0,22
EUR	10.000	Rhodia S.A. Regroupement	2,660	26.600,00	0,42
EUR	17.861	Ropal Europe AG	6,800	121.454,80	1,90
EUR	3.000	Royal Dutch Shell PLC -A-	16,700	50.100,00	0,78
EUR	1.150	Salzgitter AG	40,330	46.379,50	0,73
EUR	5.600	SAP AG	25,990	145.544,00	2,28
EUR	1.550	Schwarz Pharma AG	114,580	177.599,00	2,78
EUR	3.050	SGL Carbon SE	17,570	53.588,50	0,84
EUR	4.050	Siemens AG NA	41,460	167.913,00	2,63
EUR	4.785	Smartrac N.V.	9,510	45.505,35	0,71
EUR	4.441	Software AG	51,920	230.576,72	3,61
EUR	8.000	Symrise AG	8,960	71.680,00	1,12
EUR	1.600	Total S.A.	36,470	58.352,00	0,91
EUR	2.300	Volkswagen AG Vz.	41,500	95.450,00	1,50
EUR	12.400	Willex AG	2,500	31.000,00	0,49
EUR	32.578	Wirecard AG	4,720	153.768,16	2,41
EUR	3.300	WMF Württembergische Metallwarenfabrik AG	19,000	62.700,00	0,98
NOK	9.300	Renewable Energy Corp. AS	59,800	62.228,33	0,97
Total Aktien				5.286.509,44	82,81
Optionsscheine					
EUR	2.400	Goldman Sachs & Co. WTS Put 11.09.09 EUR/GBP GBP 0,90	2,920	7.008,00	0,11
Total Optionsscheine				7.008,00	0,11
Long (gekaufte) Call-Optionen					
EUR	80	Call DAX April 2009 EUR 4.300,00	35,700	2.856,00	0,04
EUR	3.000	Call Heineken N.V. April 2009 EUR 22,00	0,250	750,00	0,01
EUR	4.500	Call Unilever N.V. Cert. April 2009 EUR 15,00	0,200	900,00	0,01
Total Long (gekaufte) Call-Optionen				4.506,00	0,07

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.03.2009

Währung	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Kurs in Währung	Tageswert (EUR) 31.03.2009	%^{*)} des Fonds- vermögens
Long (gekaufte) Put-Optionen					
EUR	160	Put DAX April 2009 EUR 3.900,00	100,500	16.080,00	0,25
EUR	160	Put DAX April 2009 EUR 4.000,00	142,800	22.848,00	0,36
Total Long (gekaufte) Put-Optionen				38.928,00	0,61
Investmentfondsanteile					
EUR	26	DWS Institutional Money plus	13.707,240	356.388,24	5,58
EUR	10.400	iShares DJ STOXX 600 Banks (DE)	12,090	125.736,00	1,97
Total Investmentfondsanteile				482.124,24	7,55
Wertpapierbestand insgesamt				5.819.075,68	91,16
Bankguthaben				587.434,96	9,20
Sonstige Vermögensgegenstände					
Dividendenansprüche				680,00	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				680,00	0,01
Verbindlichkeiten					
Verwaltungsvergütung				-9.859,61	-0,15
Depotbankvergütung				-262,92	0,00
Taxe d'Abonnement				-777,09	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten				-12.741,45	-0,20
Summe Verbindlichkeiten				-23.641,07	-0,37
Netto-Fondsvermögen				6.383.549,57	100,00
Anteilwert				19,35	
Umlaufende Anteile				329.929	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

Erläuterungen zum Halbjahresbericht

Die Verwaltungsgesellschaft kann entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen unter eigener Verantwortung und auf ihre Kosten andere Gesellschaften der Oppenheim Gruppe mit dem Fondsmanagement oder Aufgaben der Hauptverwaltung beauftragen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Anforderungen der luxemburgischen Gesetzgebung.

Der Kurswert der Wertpapiere und Optionen entspricht dem letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert oder Rücknahmepreis.

Der Anschaffungspreis der Wertpapiere entspricht den gewichteten Durchschnittskosten sämtlicher Käufe dieser Wertpapiere. Für Wertpapiere, welche auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, ist der Anschaffungspreis mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Kaufes umgerechnet worden.

Die realisierten Nettogewinne und -verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere ermittelt.

Nicht realisierte Gewinne und Verluste, welche sich aus der Bewertung des Wertpapiervermögens zum letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert oder Rücknahmepreis ergeben, sind ebenfalls im Ergebnis berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bewertet.

Die Buchführung des Fonds erfolgt in EUR.

Sämtliche nicht auf EUR lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den am 31. März 2009 gültigen Devisenmittelkursen in EUR umgerechnet.

Schweizer Franken	CHF	1,514997	= EUR 1
Dänische Krone	DKK	7,448946	= EUR 1
Norwegische Krone	NOK	8,937086	= EUR 1

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft (bis zu 1,80 % p.a.) wird, ebenso wie das Entgelt für die Depotbank (bis zu 0,20 % p.a.) auf den bewertungstäglich zu ermittelnden Inventarwert abgegrenzt und diese sind am Ende eines jeden Monats zu berechnen und zu zahlen. Während des Berichtszeitraums erhielt die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung in Höhe von EUR 65.189,76 und die Depotbank ein Entgelt in Höhe von EUR 2.495,80.

Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft aus dem Fondsvermögen ein vierteljährliches Erfolgshonorar erhal-

ten. Dieses beträgt bis zu 10 % des Betrages, um den der letzte im Quartal festgestellte Anteilwert den letzten Anteilwert des vorherigen Quartals nach Abzug des pro rata Wertes der jährlichen Hurdle Rate von 6 % übersteigt. Finden Ausschüttungen statt, wird der Anteilwert zur Ermittlung des Vergütungsanspruchs um den Betrag der Ausschüttungen korrigiert.

Die Steuer auf das Fondsvermögen (Taxe d'Abonnement 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich auf das Fondsvermögen des letzten Bewertungstages zu berechnen und abzuführen.

In den steuerpflichtigen Erträgen ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während der Jahresperiode angefallenen Netto-Erträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Ihre Partner

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND HAUPTVERWALTUNG:

Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.
4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg
Gesellschaftskapital: 2,7 Mio. Euro
(Stand: 31. Dezember 2008)

VERWALTUNGSRAT:

Vorsitzender:

Christopher Freiherr von Oppenheim
Persönlich haftender Gesellschafter des Bankhauses
Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A., Luxemburg

Stellvertretender Vorsitzender:

Detlef Bierbaum
Persönlich haftender Gesellschafter des Bankhauses a.D.
Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A., Luxemburg

Dr. Rupert Hengster

Mitglied der Bereichsführung
Geschäftsbereich Vermögensverwaltung
Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A., Luxemburg

Dr. Reinhard Krafft (bis 26.11.2008)

Mitglied der Bereichsführung
Geschäftsbereich Vermögensverwaltung
Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A., Luxemburg

Dr. Holger Michael Sepp

Mitglied der Bereichsführung
Geschäftsbereich Vermögensverwaltung
Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A., Luxemburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Marco Schmitz, Vorsitzender

Andreas Jockel

Dr. Andreas Schmidt-von Rhein

Anita Zuleger

DEPOTBANK:

Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A.
4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg
Gesellschaftskapital: 750 Mio. Euro
(Stand: 31. Dezember 2008)

ABSCHLUSSPRÜFER:

KPMG Audit S.à r.l.
9, Allée Scheffer, L-2520 Luxemburg

INVESTMENTMANAGER

Weisenhorn & Partner
Financial Services GmbH
Rossertstr. 2, D-60323 Frankfurt am Main

ZAHLSTELLEN:

in Luxemburg

Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A.
4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg

in der Bundesrepublik Deutschland

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA
Unter Sachsenhausen 4, D-50667 Köln
und deren Geschäftsstellen

in Österreich

Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Österreich) AG
Hauptsitz Wien
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

VERTRIEBSSTELLEN:

in der Bundesrepublik Deutschland

Weisenhorn & Partner
Financial Services GmbH
Rossertstr. 2, D-60323 Frankfurt am Main
Im Internet: <http://www.weisenhorn.de>

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA
Unter Sachsenhausen 4, D-50667 Köln
und deren Geschäftsstellen

in Österreich

Weisenhorn & Partner
Financial Services GmbH
Hegelgasse 21, A-1010 Wien

STEUERLICHER VERTRETER IN ÖSTERREICH:

Leitner + Leitner GmbH & Co KG
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Ottensheimer Straße 30, 32, 36, A-4040 Linz